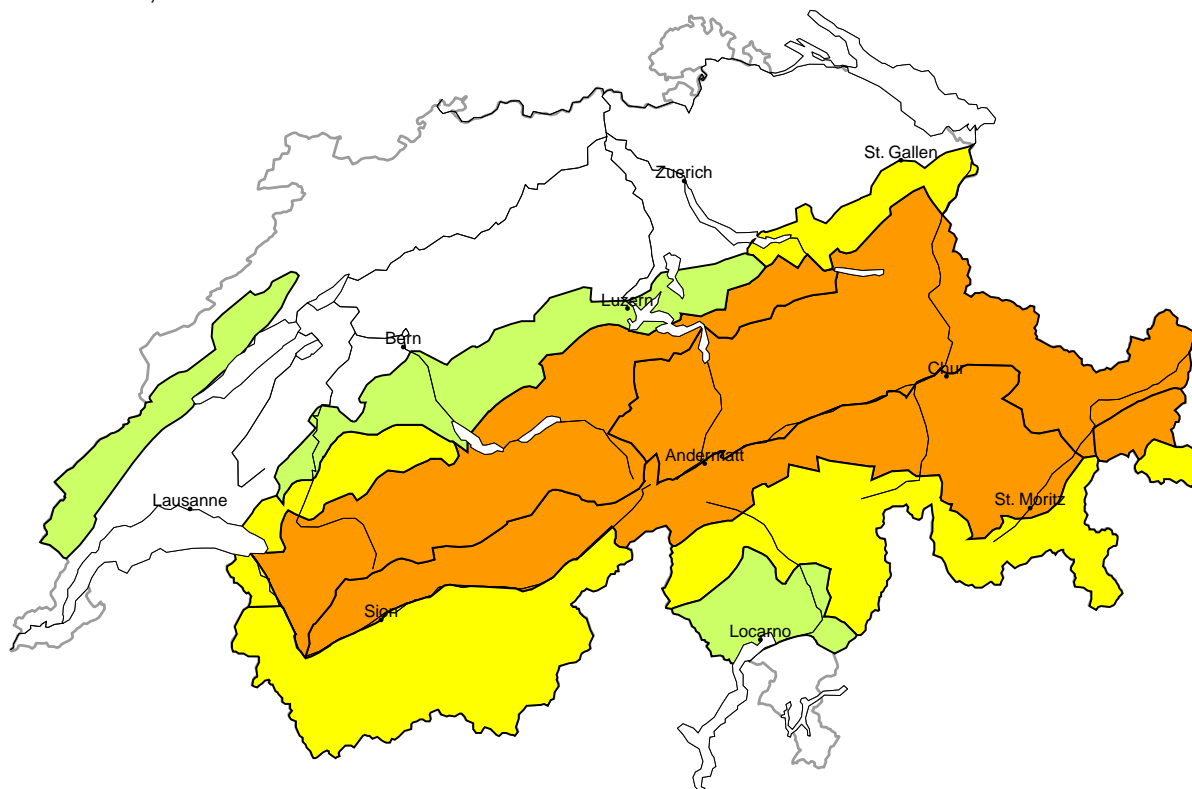


## Verbreitet erhebliche Lawengefahr

Ausgabe: 26.11.2023, 17:00 / Nächstes Update: 27.11.2023, 17:00

### Lawengefahr

Aktualisiert am 26.11.2023, 17:00



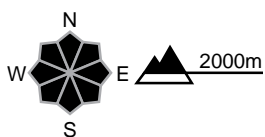
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3=



#### Neuschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage können teilweise noch ausgelöst werden. Mit zunehmendem Westwind entstehen am Montag zudem teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawengefahr. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gefahrenstufen



1 gering



2 mässig



3 erheblich



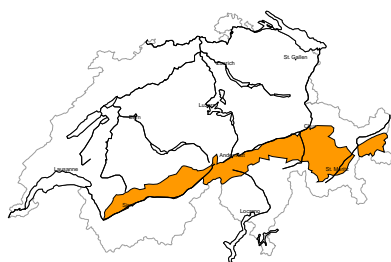
4 gross



5 sehr gross

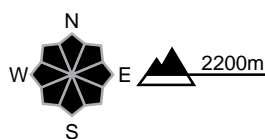
## Gebiet B

## Erheblich, Stufe 3-



### Tribschnee

#### Gefahrenstellen

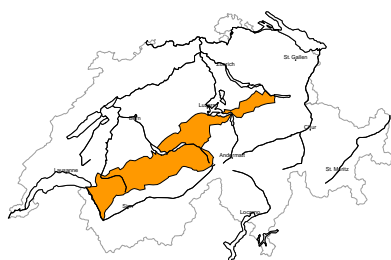


#### Gefahrenbeschreibung

FrISChe und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

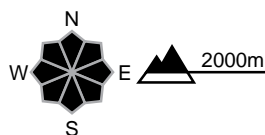
## Gebiet C

## Erheblich, Stufe 3-



### Neuschnee

#### Gefahrenstellen

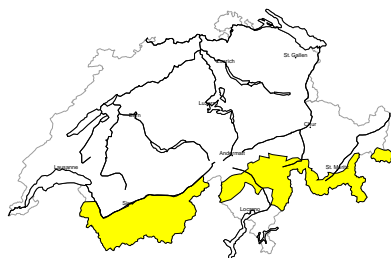


#### Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten zwei Tage sind teils noch störanfällig. Mit Westwind entstehen am Montag meist kleine Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

## Gebiet D

## Mässig, Stufe 2=



### Tribschnee

#### Gefahrenstellen

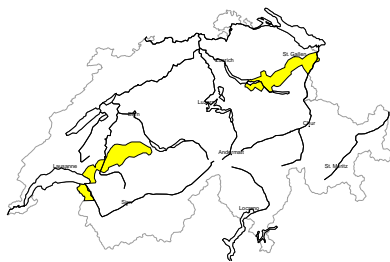


#### Gefahrenbeschreibung

FrISChe und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

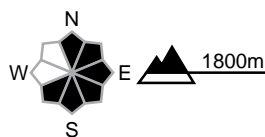
**Gebiet E**

**Mässig, Stufe 2=**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**

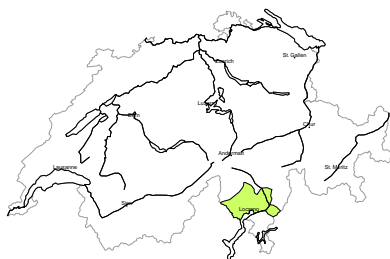


**Gefahrenbeschreibung**

Mit Westwind entstehen am Montag meist kleine Trieb Schneeansammlungen. Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie allgemein in der Höhe. Die Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.  
Die Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.  
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Gebiet F**

**Gering, Stufe 1**

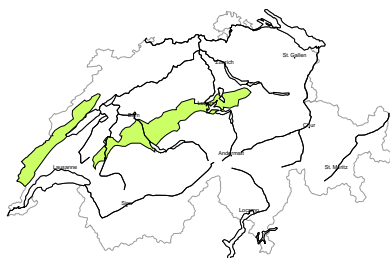


**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände in der Höhe. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.  
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Gebiet G**

**Gering, Stufe 1**



**Triebschnee**

Es liegt nur wenig Schnee. Mit starkem Westwind entstehen kleine Trieb Schneeansammlungen. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.  
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.11.2023, 17:00

### Schneedecke

Der Neuschnee der letzten zwei Tage wurde mit starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen stark verfrachtet. Neu- und Tribschnee wurden auf eine zum Teil eher ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. In tieferen Schichten der Schneedecke sind aufgrund von wiederholten Regenfällen und nachfolgender Abkühlung Krusten entstanden. Diese sind meist kompakt und stabil. Oberhalb von rund 2600 m ist jedoch zwischen meist dünnen Krusten eine kantig aufgebaute Schicht eingelagert, die als Schwachschicht in Frage kommt.

### Wetter Rückblick auf Sonntag, 26.11.2023

Am Morgen war es im Westen und Süden bereits meist sonnig, während im Nordosten die letzten Schneeflocken fielen. Tagsüber war es dann allgemein trocken und aus Westen zunehmend sonnig. Am östlichen Alpennordhang und in Nordbünden blieb es aber noch bewölkt.

#### Neuschnee

Die Schneefallgrenze lag unter 500 m. Von Samstag- bis Sonntagmittag schneite es:

- Urner und Glarner Alpen, oberes Prättigau: 30 bis 50 cm
- übriger Nördlicher Alpenkamm, übriges Nordbünden: meist 15 bis 30 cm
- sonst weniger, ganz im Süden trocken

Damit fielen seit Niederschlagsbeginn in der Nacht zum Freitag:

- Urner und Glarner Alpen, oberes Prättigau, Silvretta: 50 bis 80 cm
- übriger Nördlicher Alpenkamm, übriges Nordbünden: meist 30 bis 50 cm
- nach Norden und Süden hin weniger, im Jura, den Voralpen entlang, vom südlichen Wallis über das nördliche Tessin bis ins südliche Oberengadin: 5 bis 15 cm
- sonst weniger, ganz im Süden: trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -2 °C ganz im Süden

#### Wind

aus Nordwest bis Nord

- bis am Sonntagmorgen in der Höhe noch meist stark
- im Tagesverlauf abnehmend und schwach, in der Höhe meist mässig

### Wetter Prognose bis Montag, 27.11.2023

Tagsüber ist es allgemein meist stark bewölkt. Am Nachmittag fällt im Westen gebietsweise wenig Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 und 1000 m.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Norden und -6 °C im Süden

#### Wind

aus Südwest bis West

- im Tagesverlauf zunehmend und am Alpennordhang und in der Höhe allgemein mässig bis stark
- am Alpensüdhang schwach bis mässig

## **Tendenz bis Mittwoch, 29.11.2023**

### **Dienstag**

Im Norden fällt mit starkem bis stürmischem Nordwestwind Schnee bis in tiefe Lagen Schnee. Am meisten fällt am Nördlichen Alpenkamm mit 30 bis 60 cm. Die Lawinengefahr steigt an, in den Hauptniederschlagsgebieten markant. Am Alpensüdhang fällt nur wenig Schnee, ganz im Süden ist es trocken und meist sonnig. Die Lawinengefahr verändert sich nicht wesentlich.

### **Mittwoch**

In der Nacht zum Mittwoch enden die Niederschläge. Tagsüber ist es in allen Gebieten vorübergehend meist sonnig. Der Wind nimmt etwas ab, bläst aber in der Höhe immer noch mässig bis stark aus West. Die Lawinengefahr nimmt etwas ab, bleibt aber für Schneesport abseits der Pisten in den Niederschlagsgebieten noch kritisch.